



Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos)

Politisch motivierte Angriffe auf öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur in Hessen – weitere Nachfragen zur Antwort der Landesregierung auf Drucksache 21/3455

Vorbemerkung Fragesteller:

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 21/3455 teilte die Landesregierung mit, dass seit dem Jahr 2020 eine erhebliche Zahl politisch motivierter Straftaten im Zusammenhang mit Angriffen auf Infrastruktur, öffentliche Einrichtungen und Kulturgüter registriert worden sei. Für das Jahr 2025 wurden vorläufig 191 Fälle genannt.

Zugleich erklärte die Landesregierung bei mehreren zentralen Fragestellungen, dass weitergehende Daten „im Sinne der Fragestellungen statistisch nicht erfasst“ würden. Dies legt nahe, dass trotz der betonten sicherheitspolitischen Relevanz des Phänomenbereichs nur begrenzte operative Detailkenntnisse über Zielstrukturen, Täterverhalten und Gefährdungsschwerpunkte vorliegen.

Ich frage die Landesregierung:

- 1) Wie viele der in Drucksache 21/3455 genannten politisch motivierten Straftaten richteten sich seit dem 1. Januar 2020 gegen Einrichtungen der kritischen Infrastruktur im engeren Sinne gemäß BSI-Kritisverordnung? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, KRITIS-Sektor, Phänomenbereich)
- 2) Wie viele der in Drucksache 21/3455 genannten Fälle richteten sich seit dem 1. Januar 2020 gegen Parteibüros, Mandatsträgerbüros, Wahlkreisbüros oder Einrichtungen politischer Parteien? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Art des Objekts, Phänomenbereich)
- 3) Wie viele der in Drucksache 21/3455 genannten Fälle richteten sich seit dem 1. Januar 2020 gegen Polizeieinrichtungen, Feuerwehrstandorte, Gerichte, Justizvollzugsanstalten oder sonstige Einrichtungen der öffentlichen Gefahrenabwehr? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Objektart, Phänomenbereich)
- 4) Wie viele Tatverdächtige konnten seit dem 1. Januar 2020 im Zusammenhang mit den in Drucksache 21/3455 genannten Delikten identifiziert werden? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Alter, Geschlecht, Phänomenbereich, Mehrfachtäter/Einzeltäter)
- 5) In wie vielen Fällen seit dem 1. Januar 2020 lagen den Sicherheitsbehörden Hinweise auf organisierte Strukturen, feste Gruppenzusammenhänge oder überregionale Vernetzungen der Tatverdächtigen vor? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Phänomenbereich, Art der Vernetzung)

- 6) Wie viele der seit dem 1. Januar 2020 registrierten Fälle standen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden im Zusammenhang mit Demonstrationen, Protestlagen, Besetzungsaktionen oder sonstigen politischen Mobilisierungsereignissen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Anlassart, Phänomenbereich)?

Wiesbaden, 08. Juni 2026



(Sascha Herr)